

Ressort: Politik

Röttgen sieht "viel Raum zur Verschärfung" bei Russland-Sanktionen

Berlin, 11.02.2015, 11:27 Uhr

GDN - Kurz vor dem geplanten Vierer-Gipfel zum Ukraine-Konflikt in Minsk hat der Vorsitzende des Außen Ausschusses im Bundestag, Norbert Röttgen (CDU), davor gewarnt, Russland zu sehr entgegenzukommen und sieht mit Blick auf die Sanktionen gegen Moskau noch "viel Raum zur Verschärfung". "Wenn wir alles tun, was Russland will, dann können wir zwar einen Waffenstillstand haben, aber dann haben wir keinen Frieden und keine Sicherheit", sagte Röttgen am Mittwoch im Interview mit dem Fernsehsender Phoenix.

Zudem werde ein Exempel geschaffen, dass der, der das Recht breche, auch noch belohnt werde - ein weltweites Exempel für alle anderen, die sich so verhalten werden, so Röttgen weiter. Den Weg von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) bezeichnete er als richtig. Sie habe auf die Einheit und Einigkeit des Westens gesetzt: "Unterstützung der Ukraine, Sanktionen gegen Russland, aber keine Waffenlieferungen, dieser Kurs ist genau richtig", betonte Röttgen. Der CDU-Politiker kündigte hinsichtlich der Wirtschaftssanktionen gegen Russland an: "Da ist noch viel Raum zur Verschärfung."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-49555/roettgen-sieht-viel-raum-zur-verschaerfung-bei-russland-sanktionen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619